

Bekanntgabe der Finalisten der DesignEuropa Awards und des Gewinners der Auszeichnung für das Lebenswerk

- **Acht Designs sind in die engere Wahl gelangt und repräsentieren somit das Beste des europäischen Industrie- und Produktdesigns**
- **Der Preisträger der Auszeichnung für das Lebenswerk ist André Ricard, bekannt für das Fackeldesign der Olympiade in Barcelona 1992**
- **Die Veranstaltung findet am 19. Oktober in Eindhoven statt**
- **Finalist in der Kategorie „Kleine und neu gegründete Unternehmen“ ist der deutsche Knister Grill**

Die Finalisten der [DesignEuropa Awards](#) in den Kategorien „Größere Unternehmen“ sowie „Kleine und neu gegründete Unternehmen“ werden heute zusammen mit dem Preisträger der Auszeichnung für das Lebenswerk bekanntgegeben. Die Finalisten stammen aus sieben Ländern (Deutschland, Italien, den Niederlanden, Polen, Spanien, Schweden und den Vereinigten Staaten). Sie vertreten große Marken wie Philips, John Deere, ASSA ABLOY und Actiu sowie Neueinsteiger wie StethoMe, MiniFinder, Relio² und Knister. Sie decken zudem ein breites Spektrum von Branchen ab, u. a. das Gesundheitswesen, das moderne Ingenieurwesen, die Automatisierung und Zugangslösungen, Möbel, professionelle Beleuchtung, Outdoor-Geräte, Sicherheit und das Internet der Dinge. Alle legen neue Standards für die Designindustrie fest.

Die DesignEuropa Awards, die bereits zum dritten Mal stattfinden, werden vom [Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum](#) (EUIPO) veranstaltet, um sowohl Produkte als auch deren Entwerfer im Bereich der gewerblichen Muster und Modelle auszuzeichnen.

Die Gewinner werden am 19. Oktober 2021 bei der Preisverleihung in Eindhoven bekannt gegeben, die ebenfalls per Live-Stream übertragen wird. Während der Preisverleihung wird die Auszeichnung für das Lebenswerk **André Ricard**, einem der Pioniere und einflussreichsten Industriedesigner unserer Zeit, verliehen.

Der Exekutivdirektor des EUIPO, **Christian Archambeau**, erklärte dazu:

Die DesignEuropa Awards sind eine wichtige Gelegenheit für uns, nicht nur die wirtschaftlichen und praktischen Auswirkungen innovativer Designs zu prämiieren, sondern auch deren kulturelle Auswirkungen. Neben den acht herausragenden Finalisten (in den Kategorien „Größere Unternehmen“ sowie „Kleine und neu gegründete Unternehmen“) ist es eine besondere Ehre, die zahlreichen Beiträge von André Ricard mit der Auszeichnung für das Lebenswerk zu würdigen. Seine Designs mit Kultstatus sind uns seit den 1960er Jahren sowohl etwas versteckt als auch offen begegnet, in Form von Parfümflaschen oder als

olympische Fackel. Dies zeigt, wie Design jeden Aspekt unseres Lebens formt und dazu dient, jede Generation zu neuen Kreationen zu inspirieren.

Die [Jury](#) wird von **Päivi Tahkokallio**, einer renommierten finnischen Designerin und Vorsitzenden (2019-2021) des Büros des europäischen Designverbands (BEDA), geleitet. Die übrigen 11 Mitglieder der Jury kommen aus den Bereichen Design, Wirtschaft und geistiges Eigentum. Sie sind allesamt anerkannte Spitzenkräfte auf ihren jeweiligen Spezialgebieten und bringen eine reichhaltige Erfahrung mit, die sie im Laufe ihrer beruflichen Laufbahn erworben haben.

Gewinner der Auszeichnung für das Lebenswerk: André Ricard

André Ricard, der diesjährige Gewinner der Auszeichnung für das Lebenswerk, ist eine einflussreiche Figur und für Generationen von Designern eine Inspirationsquelle für spanisches und europäisches Design.

Sein Aschenbecher „Kopenhagen“ gilt als Symbol der 60er Jahre. Eine 1968 von ihm kreierte Parfümflasche wird nach wie vor hergestellt und weltweit verkauft. Die Tatu Lampe, 1972 entworfen, ist heute noch so modern wie damals. Und seine majestätischen Hängelampen zieren das Reina-Sofía-Museum in Madrid nunmehr seit Jahrzehnten. Im Jahr 1992 schien seine olympische Fackel in seiner Heimatstadt Barcelona und machte ihn einem noch größeren Publikum bekannt.

Die Designs der Finalisten

In der Kategorie **Größere Unternehmen** werden herausragende Designs aus großen und mittleren Unternehmen ausgezeichnet. Die Finalisten in dieser Kategorie sind:

- **SCHWEDEN: Aperio® H100** Türklinke (ASSA ABLOY OING Solutions; Designer: Mauro Menin)
- **NIEDERLANDE: Philips IntelliVue X3** tragbarer Patientenmonitor (Koninklijke Philips N.V.; Designer: Fabian Benedikter und Ceren Bagatar)
- **SPANIEN: Talent-Tischsystem** (Actiu Berbegal y Formas S.A.; Designer: Marcelo Alegre)
- **Vereinigte Staaten von Amerika: John Deere 8 Series**-Traktoren (Deere & Company; Designer: Felix Nagelin, Brian Huenink, John W. Krieger, Eric Keen, Sebastian M. Himpel, Thorsten Hagner, Daniel J. Deboer, Martin Clay, Michael D. Kollath, Richard Knowels Jr, Thomas C. Boe, Charles Warren)

In der Kategorie **Kleine und neu gegründete Unternehmen** werden herausragende Designs sowohl kleiner als auch neu gegründeter Unternehmen unabhängig von ihrer Größe ausgezeichnet. Die Finalisten in dieser Kategorie sind:

- **DEUTSCHLAND: Knister Grill** (Knister GmbH; Designerin: Carolin Kunert)
- **SCHWEDEN: MiniFinder Nano** persönlicher Sicherheitsalarm (MiniFinder Schweden AB; Designer: Dekan Maros)
- **ITALIEN: Professionelles Beleuchtungssystem Relio²** (Relio Labs s.r.l.; Designer: Marco Bozzola)
- **POLEN: StethoMe®** intelligentes elektronisches Stethoskop (StethoMe sp z.o.o.; Designer: Michał Bonikowski)

Mit den Auszeichnungen werden Designs gewürdigt, die als [eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster](#) (GGM) geschützt sind. Das eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster wird vom EUIPO verwaltet und stellt ein beliebtes Recht des geistigen Eigentums dar, das in allen EU-Mitgliedstaaten gültig ist. Das EUIPO hat seit 2003, als es mit der Verwaltung dieses Rechts des geistigen Eigentums begann, 1,5 Millionen direkte GGM-Anmeldungen erhalten.

In der EU sind Designs bereits seit Langem etabliert, und heute ist die EU auf diesem Gebiet weltweit führend. Geschmacksmusterintensive Wirtschaftszweige schaffen 30,7 Millionen direkte Arbeitsplätze und machen 16,2 % des gesamten BIP der EU aus. Deutschland ist derzeit der **zweitgrößte Anmelder** eingetragener Gemeinschaftsgeschmacksmuster, gefolgt von den Vereinigten Staaten. China steht ganz oben auf der Liste.

ÜBER DIE DESIGNEUROPA AWARDS

Die DesignEuropa Awards 2021 werden in Zusammenarbeit mit dem [niederländischen Ministerium für Wirtschaft und Klimapolitik](#) und dem [Benelux-Amt für geistiges Eigentum](#) verliehen. Die Preisverleihung der DesignEuropa Awards findet am 19. Oktober 2021 in Eindhoven statt und fällt mit der [niederländischen Designwoche](#) (16.-24. Oktober) zusammen. [Die DesignEuropa Awards](#) werden nun zum dritten Mal vergeben, nachdem die erste Preisverleihung 2016 in Mailand, Italien, und die zweite 2018 in Warschau, Polen, stattfanden.

ÜBER DAS EUIPO

Das [EUIPO](#) ist eine dezentrale Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Alicante, Spanien. Es ist für die Eintragung von Unionsmarken (UM) und Gemeinschaftsgeschmacksmustern (GGM) zuständig, die den Schutz von Rechten des geistigen Eigentums in allen Mitgliedstaaten der EU gewährleisten.

Medienkontakt

Dienststelle Kommunikation des EUIPO

Tel.: +34 653 674 113

press@euipo.europa.eu